

## Jahresbericht 2013 der Ludothek Glarus

Das vergangene Jahr muss als ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr bezeichnet werden. Das 25. Jubiläumsjahr dauerte noch bis Mai 2013, während welchem unsere Kunden von einer Gratisausleihe profitieren konnten. Die traditionelle Velobörse auf dem Rathausplatz war gut besucht. Am Marktstand verkauften wir zudem wunderschöne Blumenarrangements. Bereits zum dritten Mal beteiligten wir uns am Glarner Ferien(s)pass, diesmal mit einem Bastelspass in der Ludothek. Mit der Buttonmaschine, Papier und Farbstiften wurden lustige Ansteckknöpfe kreiert. Mit Papier, Pailletten, Schere und Leim wurden Schächteli, Couverts und Säckli gefaltet und phantasievoll verziert, mit der Puzzlemaschine entstanden Postkarten-Puzzles.

Zu zweit besuchten wir im Juni das Spiele-Forum in Winterthur, wo die neuesten, für Ludotheken besonders geeignete Spiele per Power Point instruiert und in Vierergruppen ausprobiert wurden. Dieses Wissen, zusammen mit der Spielliste der Schweizer Testludotheken, bewährte sich beim Einkauf für unsere Ludothek.

Im Frühling gab ich meine Demission als Ludothekleiterin für die HV vom März 2014 bekannt. Im Hinblick auf meine Nachfolge reichte ich zunächst bei der Gemeinde ein Gesuch um finanzielle Unterstützung oder gar Übernahme der Ludothek ein, welches aber, da die Ludothek nicht in deren Aufgabenbereich gehört, leider abgelehnt wurde. Es gelang in der Folge durch Eingabe von Dossiers bei zwei Stiftungen die Kamm-Bartel Stiftung mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 5000.- längerfristig für unsere Institution zu gewinnen. Damit wird es in Zukunft möglich sein, den Mitarbeiterinnen nicht einen Lohn, aber eine finanzielle Entschädigung zu bezahlen oder in Form eines grösseren Ausflugs oder Anlasses die Geselligkeit zu pflegen und Wertschätzung auszudrücken. Die Arbeit kann trotzdem als ehrenamtlich bezeichnet werden. Ich freue mich sehr über diese Möglichkeit, welche die Suche nach neuen Mitarbeiterinnen erleichtern wird.

Was uns als Team nebst der Ausleihe am stärksten beschäftigt hat, war die Durchführung der Regionaltagung der Ludotheken. Am 30. Oktober durften wir im Dachstockraum der Kaufmännischen Berufsschule Ludothek-VertreterInnen aus den Kantonen ZH, SH, GL und aus der Linthebene zu einer ganztägigen Versammlung begrüßen. Wir gestalteten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zum Thema Naturpädagogik. In finanzieller Hinsicht erlebten wir ein grosses Wohlwollen des SGF Glarus, der den Willdommens-Kaffee und Gipfeli spendierte, der Naturpädagogen Didier Moser und Catherine Etter, des Stadtführers Kaspar Marti der Firma Läderach für die Tischdekoration, der KBS für den Dachstocksaal, den Spielzeugausstellern Merlin und Olifu für günstige Einkaufskonditionen. Diese wohlwollende Haltung unserer ehrenamtlich geführten Institution gegenüber ermöglichte erst die Durchführung der Tagung in so grosszügigem Rahmen. Ganz herzlichen Dank dafür!

Im Laufe des Jahres durften wir von verschiedener Seite Spenden entgegen nehmen so z.B. Fr. 700.- von einem Kunden der Velobörse, Fr. 500.- von Felix Lehner, Fr. 300.- von Pro Juventute zur Anschaffung von drei Paar 2-er Partyskis. Weiter unterstützte uns wiederum die Evang. Ref. Kirche Glarus-Riedern mit einem Betrag von Fr. 500.-. Für diese grosszügigen Zuwendungen sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Erfreulicherweise stellte die Ludothek auch im vergangenen Jahr für grössere Anlässe, wie die Spielplatzöffnung in Nidfurn oder für ein kirchliches Fest in Netstal Spielzeug zur Verfügung. Die

Hüttenberg Lodge in Braunwald liess sich von mir für die Anschaffung von geeigneten Spielen für das Familienhotel beraten. Der Kundenkreis erstreckt sich auf den ganzen Kanton. Die neue Öffnungszeit am Mittwochnachmittag hat sich dabei sehr positiv ausgewirkt. Die Einnahmen durch Ausleihe stiegen um ca. Fr. 400.-.

Es bleibt mir, meinen Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit während zwölf Jahren ganz herzlich zu danken. Es ist ein engagiertes Team, an welches ich die Verantwortung für die Ludothek gerne weitergebe. Von Zeit zu Zeit werde ich vielleicht in der Ludothek vorbeischaun, um für unsere Enkelkinder ein Spiel auszuleihen. Ich wünsche allen weiterhin viel Freude und Erfolg in der interessanten Tätigkeit.

Ein herzlicher Dank geht auch an meine Familie, die mich in verschiedenen Belangen stets unterstützt hat.

MitarbeiterInnen in der Ludothek im vergangenen Jahr waren:

Kornelia Baranyi, Brigitte Blumer, Elisabeth Hefti, Marianne Horner, Dorli Hösli, Daniel Hösli, Sarah Küng Hefti, Magdalena Mouron, Brigitte Schmid, Helen Streiff, Sybille Zimmermann

Glarus, 25. Januar 2014

Liliane Zimmermann, Leiterin Ludothek Glarus